



## Die Sonntagspredigten

**05.02.: Rudolf Wessels predigt:**

**Gottes Nachahmer?!**

(Epheser 5,1-10)

**12.02.: Hans-Peter Grabe predigt:**

**Von MIR aus ist diese Sache geschehen**

(1. Könige 12, 21-24) Das war ein schwerer politischer Rückschlag für Rehabeam. Er wollte sich rächen. Aber der HERR ließ ihm sagen: „Das kommt von MIR.“ Wenn uns Ereignisse treffen, die uns nicht gefallen: „Von MIR aus ist diese Sache geschehen!“

**19.02.: Hans-Peter Grabe predigt:**

**Suchet MEIN Angesicht!**

(Psalm 27, 7-9) Welch ein trauriger Verlust, wenn wir die Gemeinschaft mit unserem GOTT verloren haben!

**26.02.: Joe Wittrock predigt:**

**Die Dummheit des Unglaubens**

(4. Mose 14, 1-10)

## 05.02.: / 09:15 Uhr Sonntags-Abendmahl

Diese Veranstaltung ist für alle gedacht, die montagabends nicht am Abendmahl teilnehmen können.



## Sa., 18.02. / 20 Uhr Bibelstudienkreis

**In CHRISTUS eine neue Schöpfung**

(2. Korinther 5, 17) Das Alte ist vorüber, Neues ist geworden – wenn wir in CHRISTUS sind. Wie und wann sind wir in CHRISTUS? **Hans-Peter Grabe**



Versammlung ..... Sonntag, 10 Uhr  
..... gleichzeitig Kinderstunde

Versammlung mit Abendmahl ..... Montag, 20 Uhr  
..... An jedem 1. So. im Monat zusätzlich um 09:15 Uhr

Regelmäßige Gebetstreffen : ..... Mittwoch, 09:30 Uhr  
..... Sonntag, 09:30 Uhr  
..... Sonntag, 18:30 Uhr

Royal Rangers (7-15 J.) ..... Freitag, 16:30 Uhr  
..... (außer in den Ferien)

Jugendtreffen (ab 14 J.) ..... Freitag, 20 Uhr  
..... (außer in den Ferien)

Hauskreise ..... zu unterschiedlichen Zeiten

Die Kleiderkammer „Chic für Dich“ lädt ein zum  
Geben und Nehmen: Donnerstag 15:30 Uhr - 17 Uhr

### Hausadresse:

Gemeinde am Mühlenweg  
Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

### Postadresse:

Christliche Dienste e.V.  
Gemeinde am Mühlenweg  
Meierstr. 1, 26789 Leer-Loga

Website: [www.gam-loga.de](http://www.gam-loga.de)

### Älteste:

Joe Wittrock Tel.: 04961-5640  
Wolfgang Heitz Tel.: 0491-73717

### Gemeindebüro Meierstr. 1:

Tel.: 0491-9711226  
E-Mail: [post@gam-loga.de](mailto:post@gam-loga.de)  
Öffnungszeiten:  
Mo 14-16, Do 8-11, Fr 14-16

### Konto:

Christliche Dienste e.V.  
Sparkasse LeerWittmund  
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34  
BIC: BRLADE21LER



Mitteilungsblatt für Glieder und Freunde  
der Gemeinde am Mühlenweg in Leer-Loga



Und ich bringe den dritten Teil ins Feuer, läutere sie, wie man das Silber läutert, und prüfe sie, wie man das Gold prüft. Der wird meinen Namen anrufen, und ich werde ihm antworten, ich werde sagen: Er ist mein Volk. Und er wird sagen: Der HERR ist mein Gott.

Sacharja 13,9

Nachdem das wertlose Gestein, das nichts taugt, schon aussortiert ist, beginnt die eigentliche Arbeit des Schmelzers und Metallprüfers, der vor dem Tiegel sitzt und mit dem Blasebalg das Feuer anfacht, damit das echte Metall von allen Schlacken befreit wird. Der Prophet Sacharja verwendet diesen Vergleich als Bild dafür, wie der HERR den gläubigen Überrest Seines Volkes Israel läutern und all seine Unreinigkeiten beseitigen wird.

Ähnlich der Prophet Maleachi, wenn er beschreibt, wie der HERR auch mit der Priesterschaft zum Ziel kommt: **Er wird sitzen und schmelzen und das Silber reinigen, er wird die Söhne Levi reinigen und läutern wie Gold und Silber. Dann werden sie dem HERRN Opfer bringen in Gerechtigkeit, und es wird dem HERRN wohlgefallen das Opfer Judas und Jerusalems wie vormals und vor langen Jahren.** (Maleachi 3, 3-4)

Das Bild der göttlichen Läuterung im Schmelztiegel findet aber auch im Neuen Testament Verwendung. So ermutigt der Apostel Petrus Christen, die um ihres Zeugnisses für CHRISTUS willen unter Drangsalen litten: **Geliebte, lasst euch durch das Feuer der Verfolgung unter euch, das euch zur Prüfung geschieht, nicht befremden, als begegne euch etwas Fremdes, sondern freut euch, insoweit ihr der Leiden des CHRISTUS teilhaftig seid, damit ihr euch auch in der Offenbarung Seiner Herrlichkeit jubelnd freut.** (1.Petrus 4,12-13)

Was sagt uns das über den Charakter und das Wesen GOTTES?

Schauen wir doch einmal einem Silberschmied, der Silber in einem Tiegel erhitzt, bei seiner Arbeit über die Schulter. Immer heißer wird das Feuer darunter angefacht, denn es benötigt große Hitze, um das Silber zu reinigen und zu vervollkommen. Die ganze Zeit blickt der Schmied gespannt aus nächster Nähe in den Tiegel. Er muss tatsächlich nicht nur die ganze Zeit vor dem Tiegel sitzen bleiben, sondern darf auch nicht für einen Augenblick seine Augen von dem Silber wegwenden. Ein Moment zu lange könnte das Silber beschädigen. Aber woher weiß er eigentlich, wann das

kostbare Metall vollständig geläutert ist? Nun, ganz einfach: Sobald er sein Spiegelbild im Silber sehen kann, hört er auf. Dann ist die Arbeit fertig.

Lasst uns also nicht murren und undankbar sein, wenn wir die Hitze des Schmelztiegels zu spüren bekommen. Lasst uns nicht jammern, wenn wir geläutert werden, weil GOTT alles Schlechte aus unsrem Leben entfernen will. Er weiß was Er tut! Er wacht jeden Augenblick über uns! Es ist die Gnade des HERRN, wenn wir wie kostbares Metall behandelt werden. Es ist die Gnade des HERRN, wenn CHRISTUS in uns Gestalt gewinnt. Wenn GOTT zeitliche Betrübnisse zulässt, will Er uns auf die Echtheit unseres Glaubens prüfen, damit hinterher die Bewährung unseres Glaubens **viel kostbarer befunden wird als die des vergänglichen Goldes, das durch Feuer erprobt wird, zu Lob und Ehre und Herrlichkeit in der Offenbarung JESU CHRISTI** (1.Petrus 1,7). Deshalb die Hitze, deshalb der Schmelztiegel.

Was willst du lieber sein, wertloses Gestein, das in Ruhe gelassen wird, oder wertvolles Erz, das geläutert und geprüft wird? Haben wir nicht diese wunderbare Verheißung: **Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt werden, und die Flamme wird dich nicht verbrennen** (Jesaja 42, 2b)! (Joe Wittrock)■



**Herzliche Einladung!**  
**Infos und Anmeldezettel dazu liegen im Foyer.**

**Mi. 01.03. Gemeinsamer Nachmittag**

**Herzliche  
Einladung  
an alle,**



**Jung und Alt,  
Erwachsene und Kinder,  
zu einem gemeinsamen Nachmittag  
am Mittwoch, dem 1. März  
um 15 Uhr bei Kaffee und Kuchen  
und einer Kurzandacht mit dem**

**Thema:  
Einer trage des anderen Last.**

**Tragt euch gerne in die Teilnehmerliste ein,  
die an der Pinnwand aushängt – danke!  
Wer Freude hat, einen Kuchen mit-  
zubringen, kann das dort auch eintragen.**

Ansprechpartnerin: Christiane Backer

**So., 26.2. Gemeinsames Mittagessen**



**Alle sind herzlich  
eingeladen! Kommt  
und bringt etwas  
mit, damit für alle  
genug da ist!**

**Herzliche Bitte, um die  
Küchenhelfer /innen zu  
entlasten: Bitte, bringt  
nach Möglichkeit eigenes  
Geschirr und Besteck mit – danke!**

